



Bundesauszeichnung für junge Aschauerin an der Harfe

Beitrag

Die zwölfjährige Aurelia Noichl, die seit 2017 von Frau von Prof. Margit Süss-Schellenberger unterrichtet wird, darf sich über eine deutschlandweit besondere Auszeichnung freuen: sie gewann heuer im Mai als erfolgreiche Preisträgerin den 3. Platz beim 9. Wettbewerb für Solo- und Orchesterliteratur des Verbands der Harfenisten Deutschland e.V.. Damit baute sie auf ihren musikalischen Erfolg im vergangenen Jahr 2020 auf, als sie in Traunstein im Regionalwettbewerb Jugend musiziert unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten für das Instrumentale und vokale Musizieren der Jugend in der Wertung Harfe in der Altersgruppe II den 1. Preis mit Weiterleitung und damit die Berechtigung zur Teilnahme am Landeswettbewerb erhielt. Die Gemeinde Aschau i. Chiemgau gratuliert der jungen Musikerin ganz herzlich zu diesem Erfolg und wünscht weiterhin viel Freude an der Harfe.

Bericht und Fotos: Herbert Reiter





Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Aschau
2. Harfe
3. Umland